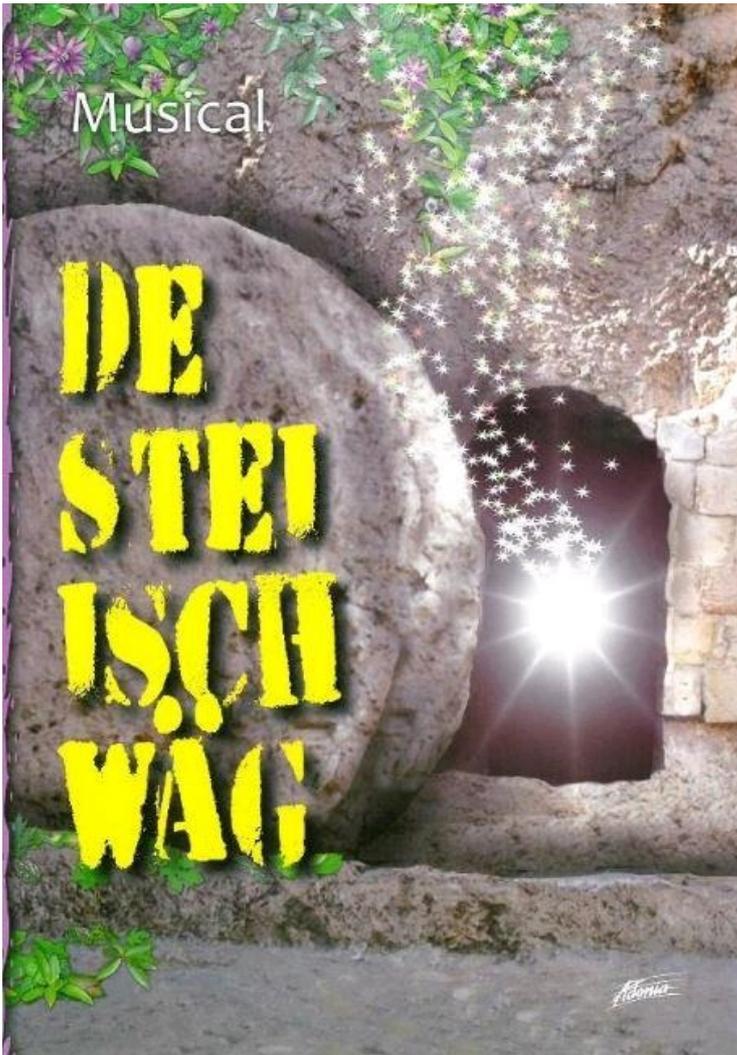


## Der Stein ist weg: Worum geht es an Ostern?



© Lizenzfrei

### Seit dem 3. Februar üben 55 Kinder aus vielen Kulturen und jeden Alters in der Heilsarmee Aarau für ein Musical.

Das Musical während den Skiferien folgt mittlerweile einer Tradition und ist kostenlos, was den Zugang für alle Schichten ermöglicht.

Bereits seit Jahren wird dieses von der Heilsarmee Aarau durchgeführt. «Wir sind sehr zufrieden mit der Woche», berichtet Offizier Lukas Wittwer. Seit zehn Jahren sind er und seine Frau in Aarau und seit neun Jahren leiten sie das Musical. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich auch an jene, die vielleicht keine Möglichkeit haben, in den Ferien Skifahren zu gehen.

Im Speisesaal sieht man Kinder aus allen Kulturen und Altersklassen. «Wir möchten auch einem integrativen Auftrag nachgehen», so Wittwer.

#### De Stei isch weg!

Das Stück handelt in diesem Jahr von der Ostergeschichte. Es sei ein wenig simpler als das letztes Jahr, was vor allem für die Kinder gut ist. Es ginge gemäss Lukas Wittwer nämlich nicht nur darum, den Kindern ein Ferienlager zu schenken. «Sie sollen auch verstehen, worum es im Stück eigentlich geht.»

In diesem Jahr feiert das Aufgebot einer Live-Band Premiere. Sie besteht aus mehreren Erwachsenen und Kindern. Besonders sie stellt die Musicaltruppe auf eine Probe. Zum Playback singen ist eines, Livemusik zu spielen die andere. Ein Camp für die Nicht jede Familie kann sich Skiferien leisten oder vielleicht muss einer oder beide Elternteile während der Ferien arbeiten.

Besonders für solche Fälle gibt es das Angebot. Es ist kostenlos. An den Aufführungen gibt es eine Kollekte, sie finanziere etwa die Hälfte des Kostenrahmens von rund 4'500 Franken. Zudem gehen die Kinder jeden Abend wieder nach Hause. So haben die Eltern auch noch etwas von ihren Kids. Die Differenz übernimmt die Heilsarmee.

**Aufführungen:** Heilsarmee Aarau Arche, Asylstrasse 34, 5001 Aarau, 7. Februar, 19 Uhr, 8. Februar, 17.30 Uhr

#### Autor

Quelle: Aargauer Nachrichten (06.02.2020)

**Publiziert am**

7.2.2020